

# Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 10 - Oktober 2024



## Erntedank und Schöpfung

Anfang Oktober feiern wir das Erntedankfest. Von den Kitas bis zu den Senioreneinrichtungen, in den Schulen und Gemeinden wird der Blick sensibilisiert für die kleinen und großen Wunder der Schöpfung, wie jedes Jahr alles neu wird und sich entfaltet.



Foto: Gaby Bessen In: Pfarrbriefservice.de

Die Schöpferkraft Gottes, die am Anfang mit dem Wort „Es werde ...“ alles ins Leben gerufen hat, wirkt bis heute und lässt aus jedem kleinen Samenkorn staunenswerte Blumen, Pflanzen und Bäume erwachsen. Wir dürfen sie genießen und von den Früchten ernten. Wir dürfen uns daran erfreuen und daraus etwas Schönes oder Leckeres gestalten. Damit sagen wir Dank auch all denen, die sich mit ihrer Schaffenskraft, ihrem Können und ihrer Kreativität einbringen zum Wohl und zur Freude der Menschen.

Das Genießen der Schöpfung will uns auch stärken im Vertrauen auf den Schöpfergott, der gut für uns sorgt. Jesus sagt im Evangelium (Matthäus 6 oder Lukas 12):

Schaut auf die Blumen auf dem Feld! Sie sind schöner als die tollsten Gewänder des berühmten Königs Salomo. Und schaut auf die Vögel am Himmel! Sie fliegen in ihrer Leichtigkeit dahin und finden immer genug zu essen. Wenn Gott für diese Geschöpfe so sorgt, wie dann erst für euch Menschen?

In dieses Vertrauen nehmen Eltern ihre Kinder auf, wenn sie sie taufen lassen. In diesem Vertrauen wagen Paare ihr Ja, wenn sie kirchlich heiraten. In diesem Vertrauen nehmen wir von Menschen Abschied, wenn sie sterben und wir sie der nie endenden Sorge und Liebe Gottes anvertrauen.

Jedoch bedeutet das Vertrauen auf die Sorge Gottes nicht, dass wir die Hände in den Schoß legen und tatenlos dem Lauf der Welt zuschauen. Im Gegenteil: Die Dankbarkeit für die uns anvertraute Schöpfung führt fast automatisch zur Übernahme der Verantwortung für die uns anvertraute Erde. „Genießen“ beinhaltet die Wachsamkeit für unsere Gesundheit an Leib und Seele, die Aufmerksamkeit, was uns gut tut an Leib und Seele - ganz konkret, wie viel Zucker, Alkohol, Fleisch, Kaffee etc. ein für den Körper verantwortlicher Genuss ist.

# dankbarer Blick

Und „Genießen“ macht nur Freude, wenn es nicht egoistisch nur um mein eigenes Wohlbefinden geht, sondern die Grenze bewusst einschließt, durch die andere Menschen heute und in Zukunft ausgeschlossen werden.

Ich kann nur Freude an einem schönen Kleidungsstück haben, wenn ich weiß, dass es nicht unter unmenschlichen Bedingungen in armen Ländern der Erde hergestellt wurde. Ich kann mir nur leckere Lebensmittel auf der Zunge zergehen lassen, wenn dies nicht mit dem Geschmack von Ausbeutung oder Hunger derer verbunden ist, die diese Nahrungsmittel produzieren. Ich kann nur eine schöne Wohnung, ein tolles Auto, eine spannende Reise genießen, wenn ich die Menschen nicht außen vorlasse, die zunehmend von Überschwemmungen, Stürmen oder Hitzewellen bedroht sind, heute und in Zukunft.

Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika „Laudato si“ die Erde mit einem Haus verglichen, in dem alle heute und in Zukunft gut leben sollen. Dieses Bild benutzt auch Jesus (Joh 14), wenn er vom Himmel spricht. Er beschreibt den Himmel als Haus mit vielen Wohnungen, wo uns Heimat verheißen ist. Papst Franziskus ermutigt, dieses himmlische Gefühl von Beheimatung, von Zuhause schon hier auf Erden für alle Menschen Wirklichkeit werden zu lassen.

In dem Sinne wünsche ich allen, dass der Erntedankmonat Oktober ein himmlischer Monat werde – mit dankbarem Blick auf die himmlischen Gaben der Schöpfung, mit gläubigem Blick auf Erfahrungen, in denen vom Himmel schon etwas spürbar wird hier auf Erden, sowie mit Entschlossenheit und Mut, für den Himmel auf Erden für alle Menschen heute und in Zukunft einzutreten. Mögen Kinder und Jugendliche, Flüchtlinge und einsame Menschen die Erde als Haus erleben, in dem sie sich angenommen und zu Hause fühlen.

Pfr. Hans-Otto von Danwitz



Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de



## Willkommen im Team

Beim Einführungsgottesdienst des neuen leitenden Pfarrers im Pastoralen Raum Aldenhoven-Jülich, Hans-Otto von Danwitz, war es von den ersten Minuten an klar: „Wir machen es als Team!“



Fotos: Gerd Felder

Das begann beim großen Einzug mit den Messdienerinnen und Messdienern sowie mit Pfarrvikaren und Diakon und setzte sich im Laufe der Messfeier fort: beim Verlesen der Urkunde durch das Regionalteam, beim Anlegen der Propstkette mit der Hilfe von einigen Kindern sowie bei der Feier der Hl. Messe mit den liturgischen Diensten.

Natürlich wurde auch die Musik wohlklingend im Team gestaltet mit Kantor Christof Rück an der Orgel und dem Frauenensemble „Tonalita“ sowie durch kräftigen Gemeindegesang.

Pfr. von Danwitz betonte in seiner Predigt, wie wichtig es ist, immer wieder neu „Ja“ zu sagen zu dem Grund unseres Glaubens - zum Schöpfergott, zu Jesus Christus und zur Heiligen Geistkraft, die die Gemeinschaft immer neu belebt und stärkt.



Dies steht auch im Mittelpunkt der Gestaltung des neuen Pastoralen Raums, der getragen wird durch viele „Orte von Kirche“, die in ihm vernetzt sind. Auch dabei liegt der Fokus auf dem Zusammenhalt im Team aller haupt- und ehrenamtlich Engagierten.



Dazu wünscht das Pastoralteam viel Kraft und Gottes Segen.

Pastoralreferentin Barbara Biel

# offene Kirche

## Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

Sonntag, 6. Oktober 2024, 19 Uhr, Propsteikirche

### „Mit der Erde kannst du spielen“

Herzliche Einladung zu einem Erntedankfest zum Anfasseln und Nachdenken. Sagen wir Danke zu dem, was die Natur uns gibt, und geben ihr in einer Pflanze ein kleines Stück Gutes zurück!

Anna Klocke & Esther Fothern

Sonntag, 20. Oktober 2024, 19 Uhr, Propsteikirche

### „Pilgergottesdienst - Wir war'n dann mal weg“

Mitte Oktober machen sich Pilger der Matthiasbruderschaft St. Rochus zu Fuß auf den Weg zum Grab des Apostel Matthias nach Trier. Die Wallfahrt steht unter dem Motto „Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn“. Im Gottesdienst am 20.10.24, 19.00 Uhr lassen wir den Weg noch einmal aufleben und teilen gerne mit Ihnen unsere Erlebnisse und Erfahrungen.

Andreas Brockerhoff & Team

Sonntag, 27. Oktober 2024, 19 Uhr, Propsteikirche

### "Mitsinggottesdienst - Leben"

Die **Musikgruppe "Akzente"** lädt wieder herzlich zu einem Gottesdienst mit vielen Neuen Geistlichen Liedern ein. Die Lieder zum Motto des Halbjahres „Wundertüte Leben“ führen durch eine Stunde zum Lobe Gottes und zum Wohlfühlen für die Menschen.

Lassen Sie sich überraschen!

Barbara Biel & Team

City-Kirche - offen für Sie  
Sie sind herzlich eingeladen!  
Propsteikirche Jülich am Markt



### „Kommt und seht“

Stille eucharistische Anbetung  
samstags vormittags

am 5. Oktober um 12 Uhr

Nehmen Sie sich die Zeit und  
gönnen sich die Zwiesprache mit  
Jesus Christus in Stille und Gebet.



Grafik: Sarah Frank  
in: Pfarrbriefservice.de

Die Matinee zur Marktzeit im Oktober  
fällt leider aus.

## Neuer Sonntagabend

diesmal

unter dem Motto „Wundertüte Leben“





## Christina-Fest 2024 - „Suche und finde!“

Liebe Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt,  
 liebe Gemeinden in Jülich und Aldenhoven,  
 liebe Pilgerinnen, Pilger und Mitchristen,

„Ihr werdet mich suchen und ihr werdet mich finden, wenn ihr nach mir fragt von ganzem Herzen. Und ich lasse mich von euch finden - Spruch des Herrn.“ (Jer 29,13-14)



„Suche und finde!“ - Unter diesem Leitwort feiern wir vom 3. bis 10. November 2024 das diesjährige Christina-Fest und laden Sie, die Sie von nah und fern kommen, recht herzlich ein, das Mysterium dieser heiligmäßigen Frau mit uns in Jülich zu feiern.

Überhaupt ist das „Suchen und Finden“ in der Bibel an vielen Stellen zu lesen und zu deuten. Im Alten Testament haben sich viele Propheten Gedanken über das Suchen und das Finden Gottes gemacht: „Ihr werdet dort den Herrn, deinen Gott, suchen, und du wirst ihn finden, so du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchst wirst. (Dtn 4,29)“. Suche und finde – diese Aufforderung vieler Propheten möchte uns alle einladen, wie Christina Gott zu suchen und zu finden. Ihr Herz brannte für den, den sie suchte und fand – Gott. Christina ist uns ein Vorbild im Glauben. Lassen wir uns von

dieser Liebe anstecken und wie Christina zu Gottessuchern und Gottesfindern werden.

Seien Sie alle recht herzlich willkommen! Die genauen Termine finden Sie im November-Pfarrbrief und auf Handzetteln, die an jedem Schriftenstand ausliegen.

Das Vorbereitungsteam

### Grußwort

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Pilger und Pilgerinnen zur Seligen Christina,

als neuer Pastor in Aldenhoven und Jülich spricht mich das Thema „Suche und finde!“ der diesjährigen Christina-Oktav besonders an. Denn das bestimmt ja die Anfangszeit an einem neuen Wirkungsort.



Fotos: Josefine Meurer

Mit offenen Sinnen und offenem Herzen gehe ich auf Entdeckungsreise, welche Schätze des Glaubens da sind. Wo leben die verschiedenen Menschen ihren Glauben als Familien, in Einrichtungen, in der Verkündigung des Glaubens, in caritativem Engagement,

in der Feier der Sakramente und in vielen anderen Weisen, wie Glaube erlebbar ist?

Mit dem „Heute bei dir“-Prozess lenkt das Bistum den Blick auf traditionelle Orte, aber

# Christina-Oktav

ganz bewusst auch auf neue Formen gelebten Glaubens, wo Menschen auf der Suche nach einem sinnvollen Leben anknüpfen können.

Hierzu bietet die Christina-Oktav verschiedene Ansätze, die einladen zu dieser Entdeckungsreise unter dem Motto: „Suche und finde!“ Machen Sie sich auf und lassen Sie sich überraschen!

Pfr. Hans-Otto von Danwitz

## Vortrag

Am Donnerstag, 7. November, wird es innerhalb der Christina-Oktav im Anschluss an die Abendmesse in St. Mariä Himmelfahrt Jülich (ca. 18.15 Uhr) einen Vortrag geben zum Thema: „Mit dem Jülicher Raum verbundene Märtyrer der NS-Zeit“. Referent ist Prälat Prof. Dr. Helmut Moll aus Köln.

Der Vortrag ist kostenfrei!

Der Kölner Theologe und Historiker Dr. Helmut Moll ist Herausgeber des Martyrologiums „Zeugen für Christus“ mit Lebensbildern von ca. 1000 deutschstämmigen Märtyrern. Das Werk wurde im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz veröffentlicht und erscheint inzwischen in achter Auflage.

Von 1993 bis 2004 war Moll Berater der Selig- und Heiligsprechungskongregation. Seit 1998 ist er für mögliche Selige und Heilige aus dem Erzbistum Köln zuständig.

Das Vorbereitungsteam

Interessante Informationen zum Leben und zur Verehrung der Christina von Stommeln finden Sie auch unter:

[www.rheinische-geschichte.lvr.de](http://www.rheinische-geschichte.lvr.de)

Stichwort: Christina von Stommeln

## Filmvorführung zum Welttag für menschenwürdige Arbeit



Mittwoch, 09. Oktober 2024

19:00h

im Lumen Filmtheater Düren

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Kinoabend mit anschließendem Gespräch über menschenwürdige Arbeit

Tickets erhalten Sie für 7,50€  
an der Kinokasse oder unter [www.dn.das-lumen.de](http://www.dn.das-lumen.de)



Weitere Informationen erhalten Sie unter

Büro der Regionen Düren & Eifel

02421-28020 oder [Bistumsregion-Dueren-Eifel@Bistum-Aachen.de](mailto:Bistumsregion-Dueren-Eifel@Bistum-Aachen.de)



## Sonntag der Weltmission 2024

Unter dem Leitmotiv „Meine Hoffnung, sie gilt dir“ lenkt missio dieses Jahr im Monat der Weltmission den Blick auf die pazifische Inselwelt Melanesiens - nordöstlich von Australien. Eine Region, in der die Menschen die Folgen des Klimawandels deutlich spüren. In der Aktion zeigt missio, wie sich vor allem Frauen für eine Zukunft auf ihren Inseln engagieren und welche Rolle die Kirche dabei spielt.



Das Aktionsplakat entstand in Papua-Neuguinea, es zeigt Helen Hakena am Strand vor ihrem Haus. Die toten Bäume zeugen davon, dass hier einmal festes Land war. Helen steht auf dem Grundstück des Hauses ihres Sohnes, das schon vom Meer verschlungen wurde.

Viele Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in Regionen, die zu den ärmsten der Welt gehören. Kirchliche Arbeit ist hier nur dank der Solidarität der Katholiken weltweit möglich. Bitte stärken Sie dieses weltweite Netzwerk mit Ihrer Spende zum Sonntag der Weltmission am 26./27. Oktober 2024.

[www.missio-hilft.de/wms](http://www.missio-hilft.de/wms)

## Die Reise nach Tulun



Machen Sie sich mit Ihrer Familie virtuell auf die Reise ...

... auf Entdeckungsreise in eine ferne Welt:

[www.missio-hilft.de/mitmachen/wms-2024/aktionen/mitmachaktion-hoffnung-fuer-tulun/](http://www.missio-hilft.de/mitmachen/wms-2024/aktionen/mitmachaktion-hoffnung-fuer-tulun/)

Der Weltmissionssonntag bietet die perfekte Gelegenheit, auf Entdeckungsreise zu gehen: Lernen Sie die Carteret-Inseln kennen und betrachten Sie die eigene Umgebung aus einer frischen Perspektive.

Vier Impulse begleiten Sie dabei: Staunen, Bangen, Wagen und Hoffen. Ein Inselparadies, das versinken wird; eine Zukunft, die zutiefst ungewiss ist; Menschen, die die Hände nicht in den Schoß legen; Hoffnung, die durch weltweite Solidarität genährt wird.

Staunen Sie über die Schönheit der Natur, spüren Sie die Sorge um eine bedrohte Heimat und den Mut und die Hoffnung, in eine unbekanntere Zukunft aufzubrechen.

Die Menschen dort sind dankbar für Ihre Gebete und Gaben für die Weltmission.

Das Pastoralteam



# familienfreundlich



## Kürbisschnitzen

Die Familienkirche GeistReich lädt alle interessierten Familien zu einer Herbstaktion ein.

Start ist am Sonntag, 27. Oktober 2024, um 9.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche St. Franz Sales im Jülicher Nordviertel. Anschließend ist dann passend zur Jahreszeit Kürbisschnitzen angesagt.



Eine Anmeldung zu dieser Aktion ist zwingend notwendig und soll bitte bis zum 8. Oktober 2024 per Mail an [familienkirche@heilig-geist-juelich.de](mailto:familienkirche@heilig-geist-juelich.de) geschickt werden. Bitte geben Sie an, mit wie vielen Kindern und Erwachsenen Sie kommen möchten.

Einen festen Kostenbeitrag gibt es nicht, über Spenden freut sich das „GeistReich“-Team aber trotzdem.

Alle weiteren nötigen Informationen erhalten die Angemeldeten dann per Mail.

Das Team der Familienkirche GeistReich

## Familienmesse in der Pfarrkirche

Liebe Familien, ganz herzlich laden wir euch zur nächsten Familienmesse am Sonntag, 6. Oktober, um 11.00 Uhr in die Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt in Jülich ein. Gemeinsam feiern wir in diesem Gottesdienst das „Erntedankfest“.

Eine besonders herzliche Einladung richtet sich an die Kinder, die jetzt mit der Erstkommunionvorbereitung starten.

Zusätzlich wird **parallel für die jüngeren Kinder eine Kinderkirche** angeboten.

Wir freuen uns, viele von euch bei der Familienmesse zu sehen!

Eure Luzie mit dem Vorbereitungsteam





## Dem Glauben und der Spiritualität mehr Raum im Alltag geben

Heute möchte ich ein paar Gedanken zur Familienkatechese, die ein Teil der Kommunion-Vorbereitung ist, mit Euch und Ihnen teilen. Ich hoffe, dass dadurch besser nachvollziehbar wird, warum mittlerweile an vielen Orten ähnliche neue Wege der Vorbereitung angeboten werden.

Über viele Generationen hinweg war es üblich, dass Kinder die Basics des Glaubens, der christlichen Ethik und der Religion in ihrer Familie von den Eltern und Großeltern erlernten. Dies erfolgte nicht in regelmäßig stattfindenden Lehrstunden, sondern war selbstverständlicher gelebter Teil des Alltags.

Manche haben diese Art der Weitergabe von Glaubenstraditionen wohl selbst noch so erfahren - hier einige Beispiele:

- Viele Eltern beteten mit ihren Kindern vor dem gemeinsamen Essen und beim zu Bett gehen ein kurzes Tisch- bzw. ein Nachtgebet.
- In manchen Haushalten gab es den Brauch, dass ein Brotlaib von der Mutter mit einem Kreuzzeichen gesegnet wurde, bevor man ihn anschnitt.
- Häufig hing im Haus ein kleines Weihwassergefäß. Man holte das Weihwasser, wenn es aufgebraucht war, aus der Kirche, füllte es in das Gefäß und segnete sich selbst täglich mit diesem Wasser.

- Die über das Jahr verteilten Kirchen- und Marienfeste wurden ganz selbstverständlich mitgefeiert und der Sonntagsgottesdienst war ohnehin Pflicht. Das war nebenbei auch eine Gelegenheit, mit der Gemeinde vor Ort zusammen zu kommen und die Beziehungen in der Gemeinschaft zu pflegen.
- Die Beichte war ebenso Pflicht und wurde von vielen Menschen (mehr oder weniger) regelmäßig vollzogen.
- Manche Haushalte hatten einen kleinen Haus-Altar oder einen Herrgotts-Winkel mit einem Kreuz, wo z.B. Blumen- oder Kräutersträuße standen und ab und zu eine Kerze oder Weihrauch entzündet wurde.

**Bild eines Hausaltars**

Foto: Susanne Gerhards



- In fast jedem Haus gab es ein Kirchen-Gesangbuch, einen Rosenkranz und in vielen Familien waren auch eine kleine Ikone, ein Marienbild oder eine Marienfigur sowie ein Katechismus und eine Bibel zu finden.

# Erstkommunion

- Freitags gab es in vielen Familien regelmäßig Fisch zu essen und die Fastenzeit vor Ostern wurde von sehr vielen Erwachsenen eingehalten.
- In einigen Familien wurde der Brauch gepflegt, dass an Heiligabend (vor dem Essen und den Geschenken) vom Vater die Erzählung der Geburt Jesu aus dem Lukasevangelium vorgelesen wurde.

Die Aufzählung könnte fortgesetzt werden und sicher fallen vor allem den Älteren zahlreiche weitere Beispiele gelebter Glaubenspraxis ein.

Mittlerweile ist es die Ausnahme, dass solche Glaubensstraditionen im Familienalltag Platz finden. Das hat eine Vielzahl an Gründen, die aufzuzählen an dieser Stelle zu weit führen würde.

Es liegt mir völlig fern zu sagen, dass all diese Traditionen notwendig sind, um wie ein „guter Christenmensch“ zu leben. Ein kritischer Blick auf unsere religiösen Traditionen ist immer sinnvoll und manches ruft geradezu nach Veränderung, damit die frohe und befreiende Botschaft des christlichen Glaubens ihre Kraft entfalten kann.

Wenn der Glaube im Alltag aber überhaupt keinen Ausdruck mehr findet, wird es in verschiedener Hinsicht problematisch. Dann „verdunstet“ die Glaubenspraxis, bis alles irgendwann fremd und unbekannt ist.

Kinder, die in einer Umgebung aufwachsen, in der der Glaube keinen Ausdruck und religiöse Traditionen keinen Raum finden, haben es häufig sehr schwer, einen Zugang zum Glauben zu finden. Daran ändern dann auch ein paar Stunden Kommunionkatechese oder der Religionsunterricht in der Schule nicht viel.

So betrachtet ist Familienkatechese nichts Neues. Sie greift ganz im Gegenteil



Bild: Sarah Frank | factum.adp  
In: Pfarrbriefservice.de

eine alte christliche Tradition wieder auf, nämlich die der Glaubensweitergabe innerhalb der Familie, die in den letzten Jahrzehnten nach und nach verloren gegangen ist. Die Familien-Katechese versucht an diese alte Tradition anzuknüpfen und sie in die Gegenwart zu übersetzen. Sie will Eltern ermutigen, ihren Kindern auch in Sachen Glauben ein Vorbild zu sein. Vielleicht kann auf diesem Weg Spiritualität und Glaube in manchen Familien wieder einen Ausdruck im Alltag finden; denn dort soll unsere christliche Hoffnung ihre Kraft entfalten, damit sie uns stärken und froh machen kann.

In herzlicher Verbundenheit,

Ihre Gemeindeferentin  
Susanne Gerhards



## Ehrenamtstag in Jülich



Die Stadt Jülich lädt gemeinsam mit dem Freiwilligenzentrum Jülich des Caritasverbandes und der Kontakt-Anlaufstelle „Dein Ehrenamt. MITWIRKUNG“ des Kreises Düren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Samstag, dem

**26. Oktober 2024, zum Ehrenamtstag ein.**

Die Veranstaltung findet von 11.00 bis 15.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum (PZ) des Gymnasium Zitadelle in Jülich statt.

Bürgerschaftliches Engagement ist ein unverzichtbarer Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Täglich leisten Freiwillige wertvolle Arbeit für das Gemeinwohl in Bereichen wie Feuerwehr, Technischem Hilfswerk, Sportvereinen und sozialen Einrichtungen.

Doch wie findet man das passende Ehrenamt? Der Ehrenamtstag bietet Orientierung und umfassende Informationen für alle, die sich freiwillig engagieren möchten. Kommen Sie einfach vorbei!

## Programm-Highlights:

- Präsentationen und Informationsstände zahlreicher Vereine und Initiativen
- Mitmach-Aktionen, die zum Ausprobieren und Mitmachen einladen
- Möglichkeiten zur direkten Kontaktaufnahme und Anmeldung für freiwilliges Engagement
- Vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken, angeboten von verschiedenen Ausstellenden

Das Organisationsteam ermutigt alle, die Vielfalt der Engagement-Möglichkeiten im Kreis Düren, insbesondere in Jülich und Umgebung, kennenzulernen. Gleichzeitig will die Veranstaltung die wertvolle Arbeit der Ehrenamtlichen würdigen und ihnen die Anerkennung zukommen zu lassen, die sie verdienen. „Dieser Tag dient dazu, das Ehrenamt zu stärken und noch mehr engagierte Menschen zu finden, wir freuen uns sehr darauf.“, sagt Landrat Wolfgang Spelthahn. Dirk Hucko, Vorstandssprecher des Caritasverbandes Region Düren-Jülich, fügt hinzu: „Ehrenamtliche engagieren sich für andere und übernehmen soziale Verantwortung. Sie sind unverzichtbar für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt und den sozialen Frieden.“

Weitere Informationen sind zu finden unter: [www.ehrenamtstag-juelich.de](http://www.ehrenamtstag-juelich.de)

Sylvia Karger

# Ehrenamt engagiert

## MehrWert...

### ... im freiwilligen Engagement?

Gibt es einen persönlichen MehrWert? Empfinde ich den? Darf ich ihn erwarten?

Ist freiwilliges, soziales Engagement nicht selbstlos und der Mehrwert gebührt den Menschen, für die ich mich einsetze?

Dem ist sicher so. Und genauso sicher darf jeder, der sich engagiert, auch einen persönlichen MehrWert aus seinem Engagement herausziehen. Vielleicht muss man dies auch, um die eigene Motivation für längere Zeit aufrecht zu erhalten.

Die Pfarrei Heilig Geist Jülich ist mit dem **MehrWert-Steuerrad** auf dem Ehrenamts-tag am Samstag, 26. Oktober 2024, von 11.00 bis 15.00 Uhr in der Zitadelle Jülich beteiligt.

Hier geht es spielerisch um die Themen:

- Was ist mein Beweggrund, mich freiwillig zu engagieren?
- Was könnte mein Beweggrund sein oder werden, mich für ein freiwilliges Engagement zu interessieren?
- Wo und wie kann ich mich in der Pfarrei Heilig Geist, in einer der Gemeinden oder der Themenzentren engagieren?

Schauen Sie vorbei! Ich freue mich, Sie begrüßen zu dürfen!

Ein großer Dank gilt allen jetzt schon ehrenamtlich Engagierten in der Pfarrei Heilig Geist und darüber hinaus.



P.S.: Auch bereits in der Pfarrei Heilig Geist Jülich Engagierte sind am 26.10. herzlich willkommen, vorbeizuschauen.

Wenn Sie Informationsmaterial für Ihr Engagement-Feld haben (Flyer, Plakate, Prospekte, ...), lege ich diese gerne am Stand der Pfarrei aus. Nehmen Sie Kontakt auf oder bringen Sie Ihr Material im zentralen Pfarrbüro vorbei.

Kontakt:

Michael Loogen, Gemeindereferent

Mail: [m.loogen@heilig-geist-juelich.de](mailto:m.loogen@heilig-geist-juelich.de)

Gemeindereferent Michael Loogen



## Erntedankfeier in Lich-Steinstraß

Zusammen mit den Landfrauen Jülich feiert die Gemeinde St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß am 13. Oktober um 9.30 Uhr eine Eucharistiefeier zum Erntedankfest. Beide Gruppierungen gestalten Teile des Gottesdienstes.

Alle zusammen möchten für ein ertragreiches Erntejahr danken, aber auch an die denken, denen ein solches Glück nicht beschieden ist.

Im Anschluss an den Gottesdienst trifft man sich zu einem kleinen Umtrunk in der Vorkapelle, um miteinander ins Gespräch zu kommen und dabei neue Kontakte zu knüpfen.

Herzliche Einladung an alle, gemeinsam dafür zu danken, dass wir unser tägliches Brot genießen dürfen.

Für den Gemeinderat Dieter Kagermeier

In den Herbstferien (12. bis 27. Oktober) bleibt das zentrale Pfarrbüro am Donnerstagnachmittag geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Das Pfarramts-Team



## "Frühstück für alle" in Koslar

Am Samstag, 19. Oktober 2024, bietet der Gemeinderat St. Adelgundis Koslar ein "Frühstück für alle" an. Um 09.00 Uhr öffnen sich für alle Interessierten die Türen am Pfarrheim an der Kirche.

Da das Platzangebot begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis zum 15. Oktober 2024 erforderlich. Der Kostenbeitrag von 7€ ist bei der Anmeldung zu zahlen.

Anmeldungen bitte bei:

Monika Gilson-Klescht Tel. 02461 57856  
oder Maria Dolfen Tel. 02461 53735.

Monika Gilson-Klescht

## Marienandacht in Selgersdorf

Am Donnerstag, 17. Oktober, findet um 16.30 Uhr vor der Marienstatue in der Stephanuskirche eine Marienandacht mit Rosenkranzgebet zur Gottesmutter mit dem Kind statt.

Dazu lädt die Gemeinde St. Stephanus ganz herzlich alle Interessierten ein.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Teilnehmende.

Marianne Radermacher & Irene Fröhlich



Foto: Carolin Schmitz

# Gemeinschaft

## Rosenkranzandachten in Broich

Im Rosenkranzmonat Oktober kommt die Liebe und Verehrung der Hl. Jungfrau und Gottesmutter Maria besonders zum Ausdruck. So laden wir alle Gemeinden im Pastoralen Raum (und darüber hinaus) herzlich zur Mitfeier der Rosenkranzandachten dienstags um 18.00 Uhr in St. Philippus und Jakobus Broich ein.

Mit Maria sind wir auf dem Weg. Wir wollen ihren Lebensweg mit ihrem Sohn Jesus Christus näher betrachten. Die Andachten haben jeweils einen eigenen Schwerpunkt:

- 01.10. Maria - die Auserwählte + euch. Anbetung
- 08.10. Maria - die Gottesgebäerin
- 15.10. Maria - die Schmerzensmutter
- 22.10. Maria - die Entschlafene
- 29.10. Maria - die Königin der Heiligen  
+ eucharistische Anbetung

Die feierliche Eröffnung der Rosenkranzandachten findet am Dienstag, 1. Oktober, um 18.00 Uhr statt.

Zu Ehren der Gottesmutter möchten wir - wie im Marienmonat Mai - einen sogenannten „Oktoberaltar“ mit herbstlichem Blumenschmuck im Altarraum der Kirche vor der Marienfigur positionieren. Hierfür sind wir auf Spendengeldern angewiesen, für die wir schon jetzt herzlich „Vergelt's Gott“ sagen.

Tom Gora

## Kreuzwegandacht

Die Frauengemeinschaft St. Agatha Mersch-Pattern lädt am Freitag, 25.10., um 18.00 Uhr zu einer Kreuzwegandacht in die Kirche St. Agatha Mersch ein. Das Thema dieser Kreuzwegmeditation ist: "Mit Maria den Kreuzweg gehen."

Martina Spieß im Namen des Vorstandes

## Erntedankfest in Barmen

Der Gemeinderat St. Martinus Barmen/Merzenhausen lädt Groß und Klein, insbesondere Familien mit Kindern, herzlich ein zur Wort-Gottes-Feier zu Erntedank am Samstag, 19. Oktober, um 18.30 Uhr in der Barmener Kirche.

Gerne können die Kinder kleine Erntegaben zum Fest mitbringen.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei Brot und Getränken unter dem Turm den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Auch zur Gestaltung unseres Chorraums wären wir sehr dankbar für Ihre Spende (Obst, Gemüse, Brot etc.), abzugeben bis Freitagmittag (18.10.2024) bei Erwin Jungbluth, Overbacher Weg 1, oder zu den Bürozeiten freitags zwischen 9 und 10 Uhr im Gemeinderaum Kirchstraße 4, Barmen.

Ingrid Brockes



## 250jähriges Jubiläum in Stetternich



**Foto: (privat):** Ausschnitt aus dem Andenken an die Osterkommunion 1942 mit dem damaligen Wendelinus-Fenster in der Stetternicher Kirche

Die Verehrung des Hl. Wendelinus, Schutzpatron der Bauern und des Viehs, ist in Stetternich bzw. im dortigen Ortsteil Wolfshoven seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts bezeugt.

1774 wurde das dem Hl. Wendelinus gewidmete, einsturzgefährdete Kapellchen am Ortsausgang Richtung Hambach abgebrochen und die heutige Kapelle errichtet. Die Kosten wurden von zwei großzügigen Spendern, dem Pächter und dem Müller von Gut Lindenberg, übernommen.

Dieses 250-jährige Jubiläum der jetzigen Kapelle wird seitens der Stetternicher Gemeinde St. Martinus am Wendelinus-Festtag besonders gefeiert.

Am Samstag, 19. Oktober, wird um 18 Uhr in der Kirche St. Martinus ein Festgottesdienst unter Beteiligung des Kirchenchores stattfinden.

Am Sonntag, 20. Oktober, findet ab 15 Uhr die „gewohnte“ Andacht an der Kapelle, diesmal als 250-Jahr-Feier, unter der Leitung von Lothar Vievers statt. Für die musikalische Begleitung sorgt der Posanenchor der evangelischen Gemeinde Jülich, unter der Leitung von Frau Elisabeth Hensgen.

Große und Kleine können gerne ihre Haustiere (Pferde, Hunde, Katzen u.a.) mitbringen, denn im Mittelpunkt steht die traditionelle Segnung von Wasser und Brot, von Menschen und Tieren - ein besonderes Erlebnis auch für Kinder.

Abschließend werden leckere Butterwecken verteilt und wer möchte, kann den Besuch auf der benachbarten Burg Wolfshoven bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Zum Jubiläum kann eine Erinnerungskerze zum Selbstkostenpreis von 3 Euro erworben werden.

Die Gemeinde St. Martinus Stetternich freut sich auf jede/n Einzelne/n, die/der diese besondere Tradition und das Jubiläum mitfeiert.

Interessierte aus dem Jülicher Land und ihre Tiere sind herzlich willkommen - wir freuen uns auf Sie.

Harald Goder



# Feste feiern

## Martinsfest in Barmen

Der Kultur- und Verkehrsverein Barmen, die Kirchengemeinde St. Martinus Barmen/Merzenhausen und der Kindergarten St. Martinus planen in diesem Jahr wieder gemeinsam den Martinszug, der am Montag, 4. November, stattfindet. Beginn ist um 17.30 Uhr in der Kirche mit einer kleinen Einstimmung zum Martinsfest, die vom Kindergarten gestaltet wird.



Bild: Sonja Häusl-Vad, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at) In: Pfarrbriefservice.de

Anschließend zieht der Martinszug durch den Ort bis zum Schlosshof von Haus Overbach. Die betreffenden Anwohner werden gebeten, den Zugweg mit Lichtern in oder vor ihren Häusern zu schmücken.

Im Innenhof von Haus Overbach gibt es ein großes Martinsfeuer, eine Szene mit der Mantelteilung sowie Getränke und Weckmänner gegen Spenden. Die erforderlichen Wertmarken für die Weckmänner der Kinder erhalten Sie im Kindergarten.

Alle sind herzlich eingeladen, das Fest am Martinsfeuer gemeinsam ausklingen zu lassen. Für die Durchführung des Martinszuges freuen sich die Ausrichter über Spenden. Im Voraus sei allen Spendenden herzlich gedankt!

## Weckmänner für die Senioren

Im Zusammenhang mit dem Martinsfest in Barmen werden auch alle SeniorInnen ab 75 Jahren zu Hause besucht. Am Montag, 4. November, bekommen sie traditionsgemäß einen Weckmann. Der Besuch findet im Laufe des Vormittags ab 9.30 Uhr statt.

Caritasgruppe Barmen

## Bitte vormerken: Gedenken 9.11.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre haben die evangelische und katholische Kirchengemeinde einige Änderungen entschieden. So soll das Gedenken zukünftig immer am 9. November - der Pogromnacht - stattfinden. Die Gesamtdauer des Gedenkens soll nicht länger als 45 Minuten sein. Der Ablauf soll wie bisher mit vielen Kooperationspartnern gestaltet werden.

Einen Artikel mit genauen Informationen zum 9.11.2024 - 17 Uhr ab Synagogen-tafel - finden Sie im November-Pfarrbrief.



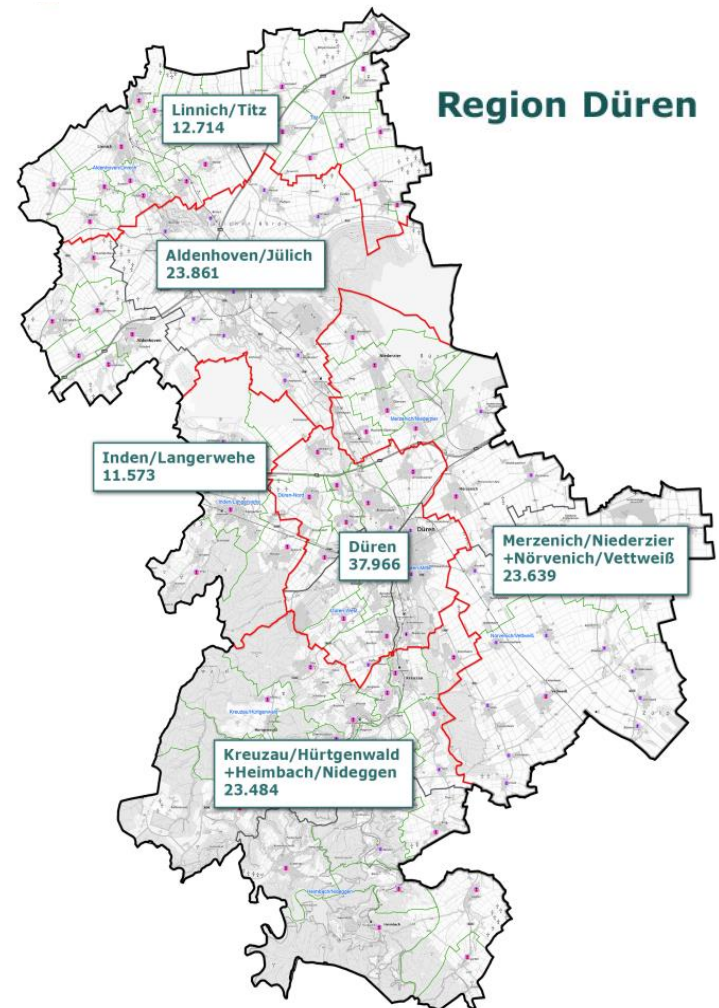
## Aufbruch in neue Räume

Neue Räume, neue Möglichkeiten: Aus 71 Gemeinschaften der Gemeinden (GdG) werden zum 1. Januar 2025 insgesamt 44 Pastorale Räume. Sie orientieren sich an bestehenden Sozialräumen und insbesondere an der Lebenswirklichkeit der Menschen. Die Pastoralen Räume sichern die kirchlichen Grundvollzüge. Vor allen Dingen aber sollen sie neue Ideen und lebendige Orte von Kirche ermöglichen, diese untereinander vernetzen, um so auch mehr Wirksamkeit zu erzielen.

Wie die neuen Einheiten aufgestellt sind und welche Rahmenbedingungen es gibt, das ist im Bistums-Statut für die Pastoralen Räume im Übergang beschrieben. Wie sich die Pastoralen Räume entwickeln, das hängt stark von den Menschen vor Ort ab. Jede und jeder, die und der sich ehrenamtlich engagiert in Räten, Verbänden und Einrichtungen, und auch alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind es, die die Idee der Pastoralen Räume mit Leben füllen und gestalten können.

Ein solcher Prozess wird nicht überall im Bistum gleich verlaufen, weil die Voraussetzungen und Bedingungen unterschiedlich sind. So manch ein Pastoraler Raum mag schneller lebendig werden und zusammenwachsen als andere.

Häufige Fragen und Antworten zum Statut für den Pastoralen Raum im Übergang finden sich unter: <https://www.bistum-aachen.de/wir-veraendern-uns/pastorale-raeume/fragen-antworten-pastorale-raeume/>



# Pastoraler Raum

## Die Pastoralstrategie des Bistums

Kirche lebt nicht im Elfenbeinturm, sondern von und in der Begegnung mit Menschen. Im Mittelpunkt des seelsorgerischen und diakonischen Auftrags stehen die Bedürfnisse der Menschen, nicht die der Institution.

Damit vollzieht sich ein tiefgreifender Paradigmenwechsel. Das tradierte Bild von Kirche, die Menschen vorschreibt, wie sie zu leben haben, ist passé. Die Volkskirche gibt es nicht mehr. Seelsorgerisches Handeln orientiert sich an den unterschiedlichen Wünschen von Menschen in ihren jeweiligen Lebensräumen und Lebensphasen. Die Pastoralstrategie bietet die Grundlage, das Glaubensangebot weiterzuentwickeln und das Dienstleistungs- und Hilfsangebot der Kirche von Aachen auszurichten. Sie gilt als Wegweiser für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Wir sind offen für Neues und vernetzen uns mit anderen.

Weitere Informationen und Antworten auf häufige Fragen zur Pastoralstrategie finden sich hier: <https://www.bistum-aachen.de/wir-veraendern-uns/pastoralstrategie/>

## Auf die Orte von Kirche kommt es an

Im Bistum Aachen gibt es viele unterschiedliche, vitale Orte von Kirche. Orte von Kirche sind Orte, an denen sich Menschen zusammenfinden, um ihren Glauben zu leben.

Sie sind nicht an eine räumliche Zuordnung wie einen Kirchturm gebunden, sondern bieten einen kreativen Kraftort für eine sinnstiftende Begegnung von Menschen mit dem Evangelium. Neben tradierten und traditionellen Orten entstehen immer wieder neue und innovative Orte, an denen Menschen Glauben erfahren und leben können.

Orte von Kirche sind das Herz der Kirche. Sie erfreuen sich längst – teils im Stillen – wirksamer Begegnungen und sollen ab Januar 2025 in den 44 Pastoralen Räumen besser miteinander vernetzt werden.



Häufige Fragen und Antworten zu Orten von Kirche gib's hier: <https://www.bistum-aachen.de/wir-veraendern-uns/orte-von-kirche/fragen-antworten-orte-von-kirche/>

Text & Bilder: Kommunikation im Bistum Aachen



## Hi. Abend für Alleinstehende

Auch in diesem Jahr soll in Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirche, der Stadt Jülich und anderen Jülicher Engagierten wieder ein gemeinschaftlicher „Heiligabend für Alleinstehende“ angeboten werden, sodass am 24. Dezember niemand allein sein muss.

Die Erfahrung des letzten Jahres hat gezeigt, dass die Nachfrage groß ist - gerade nachdem in der Corona-Zeit das Projekt nur eingeschränkt stattfinden konnte. Auch hat das letzte Jahr gezeigt, wie reibungslos und unkompliziert alle verschiedenen Engagierten zusammengearbeitet haben und was in einem solchen Team alles möglich ist.



Das Team freut sich auf alle, die sich gerne an diesem Heiligabend 2024 einbringen und engagieren wollen: Jeder und jede wird gebraucht, jeder und jede kann sich einbringen. Und ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass es tolle Begegnungen und schöne Momente sind und das Ganze eine Sinnhaftigkeit hat, von der ich noch lange nach Weihnachten zehre.

Bei Interesse zur Mitarbeit im Team melden Sie sich bitte bei Raphael Schlecht unter Mail: [r.schlecht@heilig-geist-juelich.de](mailto:r.schlecht@heilig-geist-juelich.de)

Darüber hinaus besteht natürlich immer auch die Möglichkeit, diese gute Aktion finanziell zu unterstützen. Wir freuen uns über jede Spende.

Ihre Spende ist möglich im Briefumschlag über das Zentrale Pfarrbüro oder per Überweisung an Pfarrei Heilig Geist, Sparkasse Düren, **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34**, **BIC SDUEDE33XXX**, **Stichwort: Hi. Abend für Alleinstehende**. Herzlichen Dank!

Für das Vorbereitungsteam  
Pastoralreferent Raphael Schlecht

### Zeit schenken...

- ... mit gemeinsamen Aktivitäten
- ... bei einem gemütlichen Treffen
- ... schafft bleibende Erinnerungen
- ... verhindert Einsamkeit
- ... schenkt Zuwendung
- ... ist Wertschätzung für den Anderen
- ... bringt allen Zufriedenheit

**Zeit schenken - tut gut!**

# Zeit schenken

## Wunscherfüller in der Adventszeit

In der Adventszeit dreht sich alles um das Geben. In diesem Jahr soll mit der Aktion „Wunscherfüller in der Adventszeit“ etwas ganz Besonderes geschenkt werden: Zeit für andere Menschen. Diese Initiative ist eine Kooperation zwischen der Stadt Jülich und dem Freiwilligenzentrum des Caritasverbandes Düren-Jülich. Gemeinsam laden die Organisatorinnen die Gemeinschaft dazu ein, sich aktiv an der Initiative zu beteiligen und für die Beteiligten unvergessliche Momente zu schaffen.

Aktuelle Kooperationspartner/innen sind die Stadtbücherei Jülich, Alten- und Pflegeheime, Tagespflegen, die Studentengemeinde und die Jülicher Tafel. Diese bieten vielfältige

Möglichkeiten, Zeit zu schenken und den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Ob

ein besinnlicher Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, gemeinsam kochen oder backen, ein gemütlicher Lesenachmittag,



eine kreative Bastelstunde oder ein Spaziergang im winterlichen Park – jede Aktivität trägt dazu bei, das Miteinander zu fördern und Freude zu verbreiten.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, Teil dieser wunderbaren und herzlichen Initiative zu werden, die unvergessliche Momente schafft. Ob als Einzelperson, Familie oder Gruppe - jede helfende Hand ist willkommen und jede geschenkte Minute ist wertvoll.

Die Aktion startet am 26. Oktober beim „Tag des Ehrenamtes“ im Pädagogischen Zentrum der Zitadelle Jülich.

Um die Teilnahme zu erleichtern und auch außerhalb dieser Veranstaltung zu ermöglichen, wird anschließend eine „Geschenkbbox“ im Jülicher Rathaus in der Großen Rurstr. 17 und im Freiwilligenzentrum in Jülich in der Stiftsherrenstraße 7 aufgestellt. Die Einreichungsfrist für die Zeitgeschenke endet am 10. November.

Weitere Informationen sind bei Vanessa Weiland, Stadt Jülich, Amt für Stadtmarketing: 02461 63235, [vweiland@juelich.de](mailto:vweiland@juelich.de) und bei Sylvia Karger, Caritasverband, Freiwilligenzentrum Jülich: 02461 9979316, [fwz-juelich@caritas-dn.de](mailto:fwz-juelich@caritas-dn.de) erhältlich.

Machen Sie mit!

Vanessa Weiland



## Ausflug zum Nikolauskloster

Die SeniorInnen der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt Jülich besuchten das Nikolauskloster der Makellosen Jungfrau Maria (Oblati Mariae Immaculata /OM) in Jüchen. Die Ursprünge des Klosters gehen bis ins 12. Jahrhundert zurück. Der erste Obere der neuen Niederlassung war der berühmteste Volksmissionar der Oblaten, Pater Max Kassieper.

Obwohl Petrus Regenwetter vom Himmel schickte, wurden schon im Bus frohgelaut Wander- und Fahrtenlieder gesungen. Im Kloster angekommen, ließ der Regen nach und man konnte im herrlichen Klostergarten - ein richtiger Park und eine Oase der Ruhe - verweilen und die herrlich angelegte "Lourdesgrotte" besuchen.

Dann waren auch schon die Tische liebevoll gedeckt und man ließ sich das leckere 3-Gänge-Menü schmecken. Danach lud Pater Petith, der zurzeit der Obere des Klosters ist, in die altherwürdige Kapelle aus dem 15. Jahrhundert ein. Die Gruppe kam mit Pater Petith über das Thema „Glaube und Kirche heute“ in ein intensives Gespräch. Der Gedankenaustausch wurde im Dialog mit der Gemeinschaft geführt und war im Ergebnis übereinstimmend.

Erstaunt waren alle zu hören, dass die Sonntags- und Festmessen im Kloster

gut besucht werden.

Nach einigen Fürbitten sangen alle dann aus tiefem Herzen zur Ehre Gottes und zum Dank für den schönen Tag das Lied "Großer Gott, wir loben dich." Pater Petith erteilte noch den Schlusseggen und schon konnte man sich an der leckeren Kaffeetafel stärken.



Einige besuchten dann noch den Klosterladen, ehe man die Heimreise antrat. Wieder wurde kräftig gesungen und so durften auch das "Hexenturmlied" und das Lied "So ein Tag, so wunderschön wie heute" nicht fehlen.

Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren für den wunderschönen Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Trudi Linneweber

# verbindend

## Bericht und Besuch aus Umunumo

In den Pfarrbriefen von Heilig Geist Jülich wurde wiederholt über die Unterstützung von Schulkindern und von einem Familienzentrum im nigerianischen Umunumo berichtet. Für die Jülicher Unterstützenden ist von großem Interesse, ob die geleistete Hilfe Frucht bringt. Eine Bestätigung für den Erfolg des Hilfsprojekts, das vor Jahren durch den nigerianischen Gastpriester Prof. Pantaleon Iroegbu und Pfarrer Dr. Peter Jöcken initiiert wurde, lässt sich aus dem Jahresbericht für 2023 entnehmen, der uns inzwischen erreicht hat.

Einige Punkte seien nachfolgend zitiert:

- Unsere Landwirtschafts-Kampagne „Lasst uns den Hunger bekämpfen“ wird bei den Einheimischen immer beliebter. Neu ist, dass wir eine Schneckenfarm gegründet haben. Schnecken zu züchten ist billiger als Fisch.
- Sr. Rose und Sr. Goodness machen im Familiengesundheitszentrum gute Arbeit.
- Gegen Ende des Jahres 2023 hatte sich die Überweisung des Schulgeldes durch neue Regeln zur Deviseneinfuhr erheblich verzögert. Rechtsanwalt Charles Iroegbu, der Bruder des 2006 verstorbenen Prof. Pantaleon und nun Koordinator der Jülicher Umunumo-Hilfe, konnte bei den Schulleitungen erreichen, dass die

Patenkinder trotzdem weiter normal zur Schule gehen und an den Prüfungen teilnehmen konnten.

Unerwartet war dann im Juli der zweitägige Besuch durch Charles Iroegbu in Jülich.

Bei einem Treffen mit Vertreterinnen der Missionsgruppe



Selgersdorf/Krauthausen konnte er zusätzliche Informationen zum Unterstützungsprojekt geben. In diesem Gespräch wurde klar, dass für Kinder armer Eltern eine Patenschaft die einzige Möglichkeit für einen Schulbesuch darstellt.

Das Fazit des Jahresberichts 2023 und der Auskünfte von Charles Iroegbu lautet, dass die Jülicher Schulpatenschaften und die Unterstützung des Familienzentrums sehr wirkungsvoll sind.

Falls Ihr Interesse zur Unterstützung des Hilfsprojekts geweckt wurde, wenden Sie sich bitte zum Kontakt gerne an:

hans.r.herzog@gmx.de - Tel. 02428 3299  
oder hubert-oswald@t-online.de - Tel. 0241 40079177.

Hans Herzog



## Café Gemeinsam – „mal Pause machen“

Das `Café Gemeinsam` in der Stiftsherrenstraße 9 ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 13 Uhr für jeden geöffnet, im Besonderen aber für Menschen, die in unserer Gesellschaft benachteiligt sind - für Einsame, Wohnungslose, für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind oder in prekären Wohnsituationen leben.

Dieses Angebot wird seit 2014 kooperativ durch die evangelische Kirchengemeinde Jülich, das Diakonische Werk des Kirchenkreises, den katholischen Verband für Mädchen- und Frauen-Sozialarbeit Düren-Jülich e.V. IN VIA, die katholische Pfarrei Heilig Geist und das christliche Sozialwerk Jülich betrieben.



Seit Februar 2023 leitet Jenny Müller das Café mit den hellen, einfachen, aber gemütlich eingerichteten Räumen. Dreimal in der Woche öffnet sie die Tür für Menschen,

die hier für kleines Geld frühstücken können und Gesellschaft finden. Manchmal ist sogar ein Mittagessen drin, wenn dem Café Lebensmittel geschenkt worden sind.

Pro Öffnungstag nehmen ungefähr 25 Menschen dieses Angebot wahr.

Neben einer Tasse Kaffee, einem kleinen Schwatz, der Möglichkeit zu Beratungsgesprächen und dem Service einer postalischen Adresse, können sie hier auch ihre Kleidung waschen lassen, duschen oder sich Wechselkleidung aussuchen, die Jenny Müller vorhält. Besonders benötigt wird immer wieder Kleidung für Männer, die gerne als Kleiderspende entgegengenommen wird.

Probleme gibt es nicht, was auch daran liegt, dass es klare Regeln für den Besuch des Cafés gibt, auf deren Einhaltung geachtet wird. So ist der Genuss von Alkohol nicht erlaubt. Wenn es doch mal Unstimmigkeiten gibt, werden die draußen vor der Tür verhandelt. Jenny Müller ist es wichtig, dass das Café ein sicherer Ort für alle Besucher ist.



Fotos: Pfr. E. Wenzel



# mit Herz

Das Angebot einer Pause von einem ansonsten anstrengenden Leben ist nicht nur für Menschen aus Jülich wichtig, sondern auch für solche, die aus den umliegenden Dörfern kommen.

Die Trägergemeinschaft, zu der mit der neuen Vertragslaufzeit auch die Stadt Jülich gehört, hat sich darauf verständigt, dieses Angebot ab 2025 für drei weitere Jahre fortzusetzen.

Wer möchte, kann die Arbeit des Café Gemeinsam auch persönlich durch Geld- und Sachspenden unterstützen – zu den Öffnungszeiten freut sich Jenny Müller darauf, angesprochen zu werden.

Pfarrerin Elke Wenzel  
Evangelische Kirchengemeinde Jülich

Bild: René Storch In: Pfarrbriefservice.de



## Allerheiligen

Dank des Einsatzes der Verantwortlichen vor Ort und der Zelebranten ist es gelungen, in allen Gemeinden, die einen Friedhof haben, eine Gräbersegnung anzubieten. Für die Innenstadtgemeinden und die Gemeinde Lich-Steinstraß gibt es die Zentralfeier auf dem Friedhof Merscher Höhe.

### 31. Oktober 2024

Selgersdorf Gräbersegnung *vor* der Messe

### 1. November 2024

Koslar Gräbersegnung *nach* der WGF  
Schophoven Gräbersegnung *nach* der Messe  
Broich Gräbersegnung *nach* der Messe  
Barmen Gräbersegnung *nach* der WGF  
Stetternich Andacht *mit* Gräbersegnung

### 2. November 2024

Güsten Gräbersegnung *vor* der Messe  
in Welldorf  
Welldorf Gräbersegnung *vor* der Messe  
Mersch Gräbersegnung *vor* der Messe

### 3. November 2024

Krauthausen Gräbersegnung *nach* der Messe  
Bourheim Gräbersegnung *nach* der Messe

### 10. November 2024

Kirchberg Gräbersegnung *nach* der Messe

Herzliche Einladung zur Wahrung dieser alten Tradition.

Das Pastoralteam



## Die Gottesdienstordnung zeigt den Stand der Planungen am 16. September 2024

### Dienstag, 1. Oktober 2024 *Hi. Theresia vom Kinde Jesus*

10:00 Uhr	AH Schirmer	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
10:00 Uhr	Carpe Diem	<b>Wortgottesdienst</b>
17:30 Uhr	Propstei	<b>Hi. Messe</b>
18:00 Uhr	Broich	<b>Rosenkranzandacht</b> mit Aussetzung und Anbetung
18:00 Uhr	Stetternich	<b>Rosenkranzandacht</b>

### Mittwoch, 2. Oktober 2024 *Heilige Schutzengel*

15:30 Uhr	AH Hildegard	<b>Hi. Messe</b>
17:00 Uhr	Koslar	<b>Rosenkranzgebet</b>
17:30 Uhr	Propstei	<b>Hi. Messe</b>
18:00 Uhr	Bourheim	<b>Rosenkranzandacht</b>
19:00 Uhr	Overbach	<b>Hi. Messe</b>

### Donnerstag, 3. Oktober 2024 *Tag der deutschen Einheit*

17:30 Uhr	Propstei	<b>Hi. Messe</b>
-----------	----------	------------------

### Freitag, 4. Oktober 2024 *Hi. Franz von Assisi*

17:00 Uhr	Propstei	<b>Rosenkranzandacht</b>
17:30 Uhr	Propstei	<b>Hi. Messe</b>

### Samstag, 5. Oktober 2024

08:30 Uhr	MGJ	<b>Hi. Messe</b>
10:30 Uhr	Propstei	<b>Andacht</b> der KiTa St. Marien zu Erntedank
12:00 Uhr	Propstei	<b>Stille eucharistische Anbetung</b>

Vorabend zum **Erntedankfest - 27. Sonntag im Jahreskreis**

17:00 Uhr	Krankenhaus	<b>Hi. Messe</b>	(Pfr. Jansen)
18:00 Uhr	Sales	<b>Hi. Messe</b>	(Pfr. Cülter)
18:00 Uhr	Barmen	<b>Hi. Messe</b> zur Schützenkirmes	(Pfr. von Danwitz)
18:00 Uhr	Stetternich	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	(L. Vievers)
18:00 Uhr	Selgersdorf	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	(B. Brüsselbach)



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de In: Pfarrbriefservice.de

# Gottesdienste

## Sonntag, 6. Oktober 2024 *Erntedankfest - 27. Sonntag im Jahreskreis*

*Gen 2,18-24, Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16*

<b>09:15 Uhr</b>	Bourheim anschl.	<b>Wort-Gottes-Feier</b> auf dem Hof Freialdenhoven an der Obstwiese Apfelsaftpressen	(A. Müller) (Pfr. von Danwitz)
<b>09:30 Uhr</b>	Kirchberg	<b>Hi. Messe</b> zu Erntedank	
<b>09:30 Uhr</b>	Lich-S'straß	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
<b>09:30 Uhr</b>	Koslar	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
<b>09:30 Uhr</b>	Mersch	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	(G. Roeb)
<b>10:45 Uhr</b>	Welldorf	<b>Hi. Messe</b> in kroatischer Sprache	
<b>11:00 Uhr</b>	Propstei	<b>Familienmesse</b> - auch als Livestream	(Pfr. von Danwitz)
<b>11:00 Uhr</b>	Güsten	<b>Hi. Messe</b> zu Erntedank mit der Ortsbauernschaft Jülicher Land	(Pfr. Cülter)
<b>11:00 Uhr</b>	Schophoven	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
<b>11:00 Uhr</b>	Overbach	<b>Hi. Messe</b>	
<b>19:00 Uhr</b>	Propstei	<b>Neuer Sonntagabend</b> "Mit der Erde kannst du spielen"	(E. Fothern & A. Klocke)

## Dienstag, 8. Oktober 2024

<b>15:30 Uhr</b>	AH Bonifatius	<b>Hi. Messe</b>
<b>17:00 Uhr</b>	Barmen	<b>Rosenkranzgebet</b>
<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Hi. Messe</b>
<b>18:00 Uhr</b>	Broich	<b>Rosenkranzandacht</b>
<b>18:00 Uhr</b>	Stetternich	<b>Rosenkranzandacht</b>

## Mittwoch, 9. Oktober 2024

<b>15:30 Uhr</b>	AH Hildegard	<b>Hi. Messe</b>
<b>17:00 Uhr</b>	Koslar	<b>Rosenkranzgebet</b>
<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Hi. Messe</b>
<b>19:00 Uhr</b>	Overbach	<b>Hi. Messe</b>

## Donnerstag, 10. Oktober 2024

<b>17:00 Uhr</b>	Propstei	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Hi. Messe</b>
<b>18:00 Uhr</b>	Koslar	<b>Themengottesdienst</b> im Rosenkranzmonat zu Ehren der Gottesmutter




**Freitag, 11. Oktober 2024** *Hi. Johannes XXIII.*

17:00 Uhr Propstei **Rosenkranzandacht**  
 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

**Samstag, 12. Oktober 2024**

08:30 Uhr MGJ **Hi. Messe**  
 14:00 Uhr Güsten **Trauung**

Vorabend zum **28. Sonntag im Jahreskreis**

17:00 Uhr Krankenhaus **Hi. Messe**  
 18:00 Uhr Stetternich **Hi. Messe** mit der Frauengemeinschaft  
 18:00 Uhr Welldorf **Wort-Gottes-Feier**  
 18:00 Uhr Broich **Wort-Gottes-Feier**  
 18:00 Uhr Krauthausen **Wort-Gottes-Feier**  
 18:30 Uhr Barmen **Wort-Gottes-Feier**

(Pfr. Jansen)  
 (Pfr. Cülter)  
 (B. Mainz)  
 (H. Herzog)  
 (A.R. Müller)

**Sonntag, 13. Oktober 2024** *28. Sonntag im Jahreskreis*

*Weish 7,7-11, Hebr 4,12-13, Ev: Mk 10,17-30*

09:00 Uhr Rochus **Aussendungsgottesdienst der Trierpilger** (A. Brockerhoff)  
 09:30 Uhr Lich-S'straß **Hi. Messe** zu Erntedank - mit den Landfrauen  
 (Pfr. Frisch, Diakon Hecker)  
 09:30 Uhr Koslar **Wort-Gottes-Feier**  
 09:30 Uhr Mersch **Wort-Gottes-Feier** (A. Wirtz)  
 11:00 Uhr Sales **Wort-Gottes-Feier** (K. Klinkenberg)  
 11:00 Uhr Propstei **Hi. Messe** - auch als Live-Stream (Pfr. Frisch, Diakon Hecker)  
 11:00 Uhr Overbach **Hi. Messe**  
 13:00 Uhr Güsten **Tauffeier**

**Dienstag, 15. Oktober 2024** *Hi. Theresia von Ávila*

10:00 Uhr AH Schirmer **Hi. Messe**  
 17:00 Uhr Barmen **Rosenkranzgebet**  
 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**  
 18:00 Uhr Broich **Rosenkranzandacht**  
 18:00 Uhr Stetternich **Rosenkranzandacht**



# im Oktober

## Mittwoch, 16. Oktober 2024

15:30 Uhr AH Hildegard **Hi. Messe**  
 17:00 Uhr Koslar **Rosenkranzgebet**  
 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**  
 19:00 Uhr Overbach **Hi. Messe**

## Donnerstag, 17. Oktober 2024 *Hi. Ignatius von Antiochien*

16:30 Uhr Selgersdorf **Marienandacht**  
 17:00 Uhr Propstei **Eucharistische Anbetung**  
 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**  
 18:00 Uhr Krauthausen **Rosenkranzandacht**

## Freitag, 18. Oktober 2024 *Hi. Lukas, Evangelist*

17:00 Uhr Propstei **Rosenkranzandacht**  
 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

## Samstag, 19. Oktober 2024

08:30 Uhr MGJ **Hi. Messe**  
 14:00 Uhr Propstei **Trauung**  
 16:00 Uhr Bourheim **Tauffeier**

Vorabend zum **29. Sonntag im Jahreskreis**

17:00 Uhr	Krankenhaus	<b>Hi. Messe</b>	(Pfr. Jansen)
18:00 Uhr	Schophoven	<b>Hi. Messe</b>	(Pfr. von Danwitz)
18:00 Uhr	Stetternich	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit dem Kirchenchor	(L. Vievers)
18:00 Uhr	Selgersdorf	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	(A. Bähr)
18:30 Uhr	Barmen anschl.	<b>Wort-Gottes-Feier für Familien</b> zu Erntedank Beisammensein unter dem Turm	(E. Brockes)



Bild: PhilipBarrington in pixabay.com

Der Menschensohn ist gekommen, um zu dienen und sein Leben hinzugeben  
 als Lösegeld für viele. Halleluja. (vgl. Mk 10,45)



## Sonntag, 20. Oktober 2024 29. Sonntag im Jahreskreis

*Jes 53,10-11, Hebr 4,14-16, Ev: Mk 10,35-45*

<b>09:30 Uhr</b>	Bourheim	<b>Hl. Messe</b>	(Pfr. Cülter)
<b>09:30 Uhr</b>	Lich-S'straß	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	(C. Banse)
<b>09:30 Uhr</b>	Koslar	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
<b>09:30 Uhr</b>	Mersch	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
<b>11:00 Uhr</b>	Propstei	<b>Hl. Messe</b> - auch als Live-Stream	(Pfr. Frisch)
<b>11:00 Uhr</b>	Güsten	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	(B. Mainz)
<b>11:00 Uhr</b>	Kirchberg	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
<b>11:00 Uhr</b>	Overbach	<b>Hl. Messe</b>	
<b>15:00 Uhr</b>	Stetternich	<b>Wendelinusandacht</b> an der Wendelinuskapelle zum Jubiläum 250 Jahre - mit Tiersegnung	(L. Vievers)
<b>16:00 Uhr</b>	Rochus	<b>Hl. Messe</b> in portugiesischer Sprache	
<b>19:00 Uhr</b>	Propstei	<b>Neuer Sonntagabend</b> "Pilgergottesdienst - Wir war'n dann mal weg"	(A. Brockerhoff & Team)

## Dienstag, 22. Oktober 2024 *Hl. Johannes Paul II.*

<b>17:00 Uhr</b>	Barmen	<b>Rosenkranzgebet</b>
<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Hl. Messe</b>
<b>18:00 Uhr</b>	Broich	<b>Rosenkranzandacht</b>
<b>18:00 Uhr</b>	Stetternich	<b>Rosenkranzandacht</b>

## Mittwoch, 23. Oktober 2024

<b>15:30 Uhr</b>	AH Hildegard	<b>Hl. Messe</b>
<b>17:00 Uhr</b>	Koslar	<b>Rosenkranzgebet</b>
<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Hl. Messe</b>
<b>19:00 Uhr</b>	Overbach	<b>Hl. Messe</b>

## Donnerstag, 24. Oktober 2024

<b>17:00 Uhr</b>	Propstei	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Hl. Messe</b>

## Freitag, 25. Oktober 2024

<b>17:00 Uhr</b>	Propstei	<b>Rosenkranzandacht</b>
<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Hl. Messe</b>
<b>18:00 Uhr</b>	Mersch	<b>Kreuzwegandacht</b>



Foto: St. Wendelinus Pinswang\_CC

# gemeinsam feiern

## Samstag, 26. Oktober 2024

**08:30 Uhr** MGJ **Hi. Messe**

**14:00 Uhr** Sales **Trauung**

**16:00 Uhr** Barmen **Tauffeier**

Vorabend zum **30. Sonntag im Jahreskreis**  
MISSIO- KOLLEKTE FÜR DIE WELTMISSION

**17:00 Uhr** Krankenhaus **Hi. Messe** (Pfr. Jansen)

**18:00 Uhr** Broich **Hi. Messe** (Pfr. Frisch)

**18:00 Uhr** Welldorf **Wort-Gottes-Feier** (L. Vievers)

**18:00 Uhr** Stetternich **Wort-Gottes-Feier** (U. Pabst)

**18:30 Uhr** Barmen **Wort-Gottes-Feier** (P. Hill)

## Sonntag, 27. Oktober 2024 **30. Sonntag im Jahreskreis**

*Jer 31,7-9, Hebr 5,1-6, Ev: Mk 10,46-52*

MISSIO- KOLLEKTE FÜR DIE WELTMISSION

**09:30 Uhr** Mersch **Hi. Messe** (Pfr. Cülter)

**09:30 Uhr** Lich-S'straß **Wort-Gottes-Feier** (M. Ingermann)

**09:30 Uhr** Koslar **Wort-Gottes-Feier**

**09:30 Uhr** Sales **Wort-Gottes-Feier** der Familienkirche „GeistReich“

anschl. Kürbisschnitzen

**11:00 Uhr** Propstei **Hi. Messe** - auch als Live-Stream - mit der Kolpingsfamilie Jülich  
zum internationalen Weltgebetstag des Kolpingwerkes (Pfr. Frisch)

**11:00 Uhr** Overbach **Hi. Messe**

**19:00 Uhr** Propstei **Neuer Sonntagabend**  
Mitsing-Gottesdienst "Leben" - mit der Musikgruppe "Akzente" (B. Biel)

## Dienstag, 29. Oktober 2024

**09:00 Uhr** Selgersdorf **Frauengottesdienst** im Stephanushaus  
anschl. Frühstück

**17:00 Uhr** Barmen **Rosenkranzgebet**

**17:30 Uhr** Propstei **Hi. Messe**

**18:00 Uhr** Broich **Rosenkranzandacht** mit Aussetzung und Anbetung

**18:00 Uhr** Stetternich **Rosenkranzandacht**



### Mittwoch, 30. Oktober 2024

15:30 Uhr	AH Hildegard	Hi. Messe
17:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
19:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe

### Donnerstag, 31. Oktober 2024 *Reformationstag – Vorabend zu Allerheiligen*

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung	
17:30 Uhr	Propstei	Vorabendmesse zu Allerheiligen	(Pfr. Frisch)
17:15 Uhr	Selgersdorf	Gräbersegnung auf dem Friedhof	(Pfr. von Danwitz)
18:00 Uhr	Selgersdorf	Vorabendmesse zu Allerheiligen	(Pfr. von Danwitz)

### Freitag, 1. November 2024 *Allerheiligen*

09:30 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	(Diakon Hecker)
	anschl.	Gräbersegnung auf dem Friedhof	(Diakon Hecker)
09:30 Uhr	Rochus	Festmesse	(Pfr. Keutmann)
11:00 Uhr	Propstei	Festmesse	(Pfr. von Danwitz)
11:00 Uhr	Schophoven	Festmesse	(Pfr. Cülter)
	anschl.	Gräbersegnung auf dem Friedhof	(Pfr. Cülter)
11:00 Uhr	Overbach	Festmesse	
14:00 Uhr	Broich	Festmesse	(Pfr. von Danwitz)
	anschl.	Gräbersegnung auf dem Friedhof	(Pfr. von Danwitz)
14:30 Uhr	Barmen	Wort-Gottes-Feier	(P. Hill)
	anschl.	Gräbersegnung auf dem Friedhof	(P. Hill)
15:00 Uhr	Jülich	Andacht zu Allerseelen auf dem Kommunalfriedhof Merscher Höhe	
	anschl.	Gräbersegnung	(Diakon Hecker)
15:30 Uhr	Stetternich	Andacht zu Allerseelen mit Gräbersegnung	(L. Vievers)

### Samstag, 2. November 2024 *Allerseelen*

KOLLEKTE FÜR DIE PRIESTERAUSBILDUNG IN MITTEL- UND OSTEUROPA

08:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe
12:00 Uhr	Propstei	Stille eucharistische Anbetung



# bis November

<b>Samstag, 2. November 2024</b>		<i>Allerseelen - Fortsetzung</i>	
		Vorabend zum <b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>	
<b>17:00 Uhr</b>	Krankenhaus	<b>HI. Messe</b>	(Pfr. Jansen)
<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Andacht zu Allerseelen</b>	
<b>17:00 Uhr</b>	Güsten anschl.	<b>Gräbersegnung auf dem Friedhof</b> Besuch der <b>hl. Messe</b> in Welldorf	(Diakon Hecker)
<b>17:30 Uhr</b>	Welldorf	<b>Gräbersegnung auf dem Friedhof</b>	(Pfr. von Danwitz)
<b>18:00 Uhr</b>	Welldorf	<b>HI. Messe</b> mit der Gemeinde aus Güsten	(Pfr. von Danwitz)
<b>17:30 Uhr</b>	Mersch	<b>Gräbersegnung auf dem Friedhof</b>	(Pfr. Frisch)
<b>18:00 Uhr</b>	Mersch	<b>HI. Messe</b>	(Pfr. Frisch)
<b>18:00 Uhr</b>	Stetternich	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	(L. Vievers)
<b>Sonntag, 3. November 2024</b>		<i>HI. Hubertus von Lüttich, Patrozinium in Welldorf</i>	
		<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>	
		<i>Dtn 6, 2-6, Hebr 7, 23-28, Ev: Mk 12,28b-34</i>	
<b>09:30 Uhr</b>	Lich-S'straß	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	(D. Kagermeier)
<b>09:30 Uhr</b>	Koslar	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
<b>09:30 Uhr</b>	Krauthausen anschl.	<b>HI. Messe</b> <b>Gräbersegnung auf dem Friedhof</b>	(Pfr. Frisch) (Pfr. Frisch)
<b>09:30 Uhr</b>	Bourheim anschl.	<b>HI. Messe</b> <b>Gräbersegnung auf dem Friedhof</b>	(Pfr. Cülter) (Pfr. Cülter)
<b>10:45 Uhr</b>	Welldorf	<b>HI. Messe</b> in kroatischer Sprache	
<b>11:00 Uhr</b>	Propstei	<b>Festmesse mit Erhebung der Reliquien der Seligen Christina von Stommeln</b> - auch als Live-Stream	(Pfr. von Danwitz)
<b>11:00 Uhr</b>	Kirchberg	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
<b>11:00 Uhr</b>	Overbach	<b>HI. Messe</b>	

**Allerheiligen, Allerseelen – den Kindern erklärt:** Anfang November hat die dunkle Jahreszeit begonnen. Am Morgen überzieht grauer Nebel das Land. Wir verabschieden uns von der schönen Zeit. Dennoch gibt es einen Grund zum Feiern: Wir kennen Menschen, die Jesus nachgefolgt sind und jetzt bei Gott wohnen. Wir hoffen, dass wir, wenn wir gestorben sind, wie sie bei Gott leben. Wir denken auch an unsere lieben Verstorbenen, deren Gräber wir besuchen.

Quelle: Kathj. Kinderzeitschrift. Regenbogen? [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at). In: Pfarrbriefservice.de



## ZENTRALES PFARRAMT UND GEMEINDEBÜROS

<b>Zentrales Pfarrbüro Pfarrei Heilig Geist Jülich</b>	<b>Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Firmung, Ehe, Beerdigung</b> Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de Mo - Fr 10 - 11.30 Uhr und Do 15 - 17 Uhr und Fr 15.30 - 17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Telefonisch: Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr und Do 15 - 17 Uhr und Fr 15.30 - 17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus			
	<u>Priesterruf</u> - über einzelne Priester oder über das zentrale Pfarrbüro <u>Telefon-Seelsorge</u> - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222			
<b>Jugendkirche</b>	„Jugendkirche 3.9zig“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Franziskusstr., 52428 Jülich Jugendseelsorger Eric Mehenga - 0176 64693302 - e.mehenga@heilig-geist-juelich.de			
<b>Familienkirche</b>	„Familienkirche GeistReich“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Artilleriestr., 52428 Jülich Kontakt über: familienkirche@heilig-geist-juelich.de			
<b>GEMEINDE</b>	<b>BÜRO</b>	<b>KÜSTERDIENST</b>	<b>VOR ORT</b>	<b>SONSTIGES</b>
Barmen/ Merzenhausen	s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro Annahme von Gebetsanliegen Freitags 9 - 10 Uhr im Gemeindezentrum	Erwin Jungbluth 02461 50878	Alfons Müller 02461 57807	<u>Kindergarten</u> St. Martinus: 02461 50755
Bourheim	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin		
Broich	s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Brigitte Neuber 02461 58853	
Güsten	s. Welldorf oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Erich Gussen Birgit Hensel	<u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Sonja Meuser - 02463 999655 <u>Kindergarten</u> St. Walburga: 02463 993470
Kirchberg	Am Schrickenhof 3, 02461 55971 gemeindebuero-kirchberg @heilig-geist-juelich.de Mo 9 – 11 Uhr	Info über GdG-Küsterin	Elvira Veit 02461 58066	<u>Vermietung</u> Jugendheim: über Büro <u>Kindergarten</u> St. Michael: 02461 50664
Koslar/Engelsdorf	Friedhofstr. 9, 02461 2370 Gemeindebuero-koslar@ heilig-geist-juelich.de Mo und Fr 9 - 11 Uhr		Monika Gilson- Klescht 02461 57856	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: über Büro <u>KÖB - Kath. Bücherei</u> : Do 16 - 17.30 Uhr So 10.15 - 11.45 Uhr
Krauthausen	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Hanni Glasmacher 02428 3495	Hanni Glasmacher 02428 3495	
Lich-Steinstraß	s. Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Dieter Kagermeier 02461 8385	<u>Vermietung</u> Andreashaus: Mechtilde Winters 0177 1863542

# Kontakt

GEMEINDE	BÜRO	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Mersch/Pattern	Agathenstr. 32, 02461 2113 Gemeindebuero-mersch@ heilig-geist-juelich.de Mi 9.30 - 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung	Sandra Kniepen 02461 9959545 Brigitte Mainz 02461 3404626	Brigitte Mainz Gerd Felder 0171 2100760	<u>Vermietung</u> Heinrich-Bardenheuer -Haus: Heinz-Dieter Becker 02461 54623 oder 0157 74074749
Propstei	s. Zentrales Pfarrbüro	GdG-Küsterin Bettina Gora 0163 3720834 b.gora@heilig- geist-juelich.de	Josefine Meurer 02461 54929	<u>Kindergarten</u> St. Marien: 02461 54270
Rochus	An der Lünette 9, 02461 2324 gemeindebuero-rochus @heilig-geist-juelich.de Di u. Do 10.30 – 12 Uhr Fr 15.30 – 17 Uhr	Marianne Cremer-Dohmen 02461 3173973		<u>Vermietung</u> Rochusheim: Thomas Surma - 02461 51633 <u>Kindergärten:</u> St. Rochus - 02461 7929 St. Jakobus auf der Bastion - 02461 54498
Sales	s. Zentrales Pfarrbüro			<u>Kindergarten</u> St. Franz Sales: 02461 7211
Schophoven	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro		Matthias Hahn 02465 304060	<u>Kindergarten</u> St. Barbara: 02465 1298
Selgersdorf	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Cordula Schmitz 02461 31091	<u>Vermietung</u> Stephanushaus: Anita Fißler - 0176 61949708
Stetternich	Martinusplatz 10 zeitweise ehrenamtlich besetzt Bitte Aushang beachten!	Annemie Fensky 02461 51684	Peter Rainer Ulrich Pabst	<u>Kindergarten</u> St. Martin: 02461 7213
Welldorf	Pfr.-Voßen-Platz 4, 02463 3743 gemeindebuero-welldorf @heilig-geist-juelich.de Mi 08.15 – 10.15 Uhr	Elke Schüller 02463 7969444	Udo Zimmermann Brigitte Barton- Wölm	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: Arnold Berrisch - 0172-2466203 Pfarrheim-Welldorf@t-online.de <u>Kindergarten</u> St. Marien: 02463 1042

## Impressum des Pfarrbriefs:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511  
pfarramt@heilig-geist-juelich.de, [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Cordula Schmitz  
Korrektur: Ingrid Brockes, Mareike Jauß

Kontakt: [redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstraße 15, 52428 Jülich

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Pfarrei Heilig Geist Jülich



# Pastoralteam der Pfarrei Heilig Geist Jülich

## Wir sind für Sie da

**Leitender Pfarrer Hans-Otto von Danwitz**  
Stiftsherrenstraße 15  
Tel. 02461 3189640, hov.danwitz@heilig-geist-juelich.de

**Pfarrvikar Pfr. Jürgen Frisch**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02462 2065308, j.frisch@heilig-geist-juelich.de

**Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann**, zurzeit nur über  
Gemeindebüro Rochus, An der Lünette 7, 02461 2324  
Gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de

**Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln  
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

**GdG-Kantor Christof Rück**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

**GdG-Küsterin Bettina Gora**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 0163 3720834, b.gora@heilig-geist-juelich.de

**Subsidiar Pfr. Paul Cülter**, Kontakt über Pfarramt

**Pastoralreferentin Barbara Biel**  
Tel. 0178 1753193, b.biel@heilig-geist-juelich.de

**Pastoralreferent Jugendseelsorger Eric Mehenga**  
Tel. 0176 64693302, e.mehenga@heilig-geist-juelich.de.

**Gemeindereferentin Esther Fothern**  
Tel. 0157 31125305, e.fothen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindereferent Michael Loogen**  
Tel. 01575 0782107, m.loogen@heilig-geist-juelich.de

**Petra Graff, Frauenseelsorgerin der Region Düren**  
Tel. 0157 54079135 petra.graff@bistum-aachen.de

**Mechtild Böltling, Präventionsbeauftragte für das Bistum Aachen**, 0241 452204 oder 0174 2319527, mechtild.boelting@bistum-aachen.de

**Zentrales Pfarrbüro**, Stiftsherrenstraße 15, Tel. 02461 2323, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

### Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken ist die Pfarrei dankbar:

**IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht. Die Redaktion freut sich über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden und Gruppierungen - bittet aber um Verständnis, wenn aus Platzgründen einzelne Artikel gekürzt werden. Bitte senden Sie Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 16.10.24 für November  
13.11.24 für Dezember /Januar**

